

**Zeitschrift:** Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =  
Gazetta militare svizzera

**Band:** 44=64 (1898)

**Heft:** 6

**Rubrik:** Eidgenossenschaft

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 02.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

sein, dass in rascher Folge vier Auflagen nötig geworden sind. Das Buch ist 1875 veröffentlicht worden; 1879 wurde eine zweite, 1891 eine dritte und 1895 eine vierte Auflage notwendig. In dem ersten Heft finden wir als Einleitung eine 24 Seiten starke, ganz interessante Abhandlung über die Wechselbeziehung zwischen Waffentechnik und Taktik. Dieser folgt als eigentlicher Inhalt, im ersten Abschnitt: Schiess- und Sprengpräparate; Zündmittel und besondere Kriegsfeuer; im zweiten Abschnitt: Geschosse und Zünder; dem Heft sind 8 Figurenblätter beigegeben. In dem ersten Abschnitt wird besprochen: a. das Gemengepulver (schwarzes Schiesspulver), b. die chemischen Pulver (Neupulver), c. die Kraftäusserung der Schiesspräparate in Feuerwaffen, d. die Sprengpräparate, e. die Zündmittel, f. die besondern Kriegsfeuer (Signal-, Beleuchtungs-, Brand- und Sturmmittel); dann im zweiten Abschnitt: Geschosse und Geschosszünder.

Das zweite Heft enthält die Abschnitte 3 und 4. Der erstere behandelt die Röhren der Feuerwaffen und der letztere die Gestelle der Feuerwaffen (Schäfte und Lafetten). Dem Heft sind 8 Figurenblätter beigegeben.

Das dritte Heft enthält in dem fünften Abschnitt die Handfeuerwaffen, und im sechsten die blanken Waffen und Schutzwaffen. Beigegeben sind 17 Textabbildungen und 10 eingelegte Figurentafeln.

Das vierte Heft behandelt im siebten Abschnitt Geschütze, Mitrailleusen und schnellfeuernde Kanonen. Beigegeben sind 7 Figurenblätter.

Der Abschnitt enthält als Einleitung eine Skizze des historischen Entwicklungsganges des Geschützwesens; diesem folgt eine Darstellung der wichtigsten Systeme der Feld- und Gebirgsgeschütze. Von Belagerungs-, Festungs-, Küsten- und Marinegeschützen werden nur die österreichischen behandelt. Von den Schnellfeuerkanonen kommen die Systeme von Hotchkiss, Skoda und Krupp zur Besprechung. Die Einführung von Schnellfeuergeschützen in Frankreich und Deutschland, welcher die andern Staaten bald folgen werden, dürften den Verfasser in kurzer Zeit nötigen, seinem empfehlenswerten Werke ein Ergänzungsheft folgen zu lassen.

## Eidgenossenschaft.

— (Ernennung der Unteroffiziere.) (Kreisschreiben an die Militärbehörden der Kantone, vom 15. November 1897.) Es wird uns mitgeteilt, dass einzelne kantonale Militärbehörden die Ernennungen von Unteroffizieren, insbesondere bei Unteroffiziersschulern bisweilen selbst vornehmen. Bezugnehmend hierauf erlauben wir uns, darauf aufmerksam zu machen, dass gemäss § 2 der Verordnung vom 24. April 1885 betreffend Ernennung und Beförderung von Offizieren und Unteroffizieren die

Ernennung der Unteroffiziere Sache der Einheitskommandanten ist, welchen zu diesem Behufe jeweilen sofort nach Eingang der Qualifikationslisten aus einer Militärschule mitzuteilen ist:

a. bei Unteroffiziersschulen: welche Soldaten nunmehr definitiv der betreffenden Kompagnie zur Einteilung als Korporale zugewiesen sind, mit Angabe der Qualifikation;

b. bei Rekrutenschulen, sowie bei Wiederholungskursen ausserhalb der eigenen Truppeneinheit: welche Unteroffiziere der betreffenden Kompagnie die Schule, resp. den Kurs bestanden und welche Qualifikationen sie dabei erhalten haben, resp. ob sie zur Beförderung vorgeschlagen worden sind.

Indem wir diese Bestimmungen anmit in Erinnerung bringen, ersuchen wir Sie, sich inskünftig genau an dieselben zu halten.

— (Quartierschuhe.) (An die Militärbehörden der Kantone und an die Waffen- und Abteilungschefs, vom 17. November 1897.) Ziffer 2 unseres Kreisschreibens vom 12. Januar d. J., C.-Nr. 66/157, betreffend Ausrüstung der Infanterie-Rekruten des Jahres 1897, bestimmt:

„Die Infanterie-Rekruten des Jahres 1897 haben als zweite Fussbekleidung in den Dienst mitzubringen: ein leichtes Paar Schuhe mit Ledersohlen, im Maximum von 500 Gramm Gewicht, als Quartierschuhe, jedoch ausreichend solid, um vorübergehend auch bei Märschen auf der Landstrasse getragen werden zu können.“

Diese Verfügung gilt auch für die Zukunft, jedoch mit der Abänderung, dass die Bestimmung über das Gewicht der Quartierschuhe aufgehoben wird.

Anschliessend an diese Bestimmung beehren wir uns, Ihnen zur Kenntnis zu bringen, dass wir die technische Abteilung der eidgenössischen Kriegsmaterialverwaltung beauftragt haben, den Militärbehörden der Kantone Quartierschuhe als Muster zur Verfügung zu stellen.

— (Übungen des IV. Armeekorps.) Es soll, wie die Tagesblätter berichten, geplant sein, zu dem diesjährigen Herbstmanöver des IV. Armeekorps vom III. Armeekorps die Korpsartillerie, von der 6. Division die Infanterieregimenter 21 und 22 und das Schützenbataillon 6, und von der 7. Division die Infanterieregimenter 25 und 26, sowie das Schützenbataillon 7 beizuziehen. Gegenwärtig wird noch untersucht, was für Mehrkosten daraus entstehen würden. Dieselben müssten auf dem Wege des Nachtragskredites von der Bundesversammlung verlangt werden. Bewilligt die Bundesversammlung die Kredite nicht, so würden die genannten Truppen ihre gewöhnlichen Wiederholungskurse zu bestehen haben. Im Militärtabelleau ist auf diese beiden Möglichkeiten Rücksicht genommen. Wird der Kredit bewilligt, schreibt man der „Nat.-Ztg.“, so würden das Infanterieregiment 21, Infanterieregiment 25 und Schützenbataillon 7 im Anfang ihrer Wiederholungskurse, Regiment 22, Schützenbataillon 6 und Regiment 26 am Ende ihres Wiederholungskurses an den Herbstübungen teilnehmen.

— (Die Prüfung der Instruktions-Aspiranten) findet am 9. Februar in Luzern statt. Die Prüfungskommission besteht aus dem Oberinstruktor der Infanterie Hrn. Oberst P. Isler und 8 Mitgliedern.

## Militärschulen im Jahre 1898.

(Einrückungs- und Entlassungstage inbegriffen.)

### I. Generalstab.

A. Generalstabsschulen. I. Kurs (II. Teil) vom 26. April bis 25. Mai in Bern; II. Kurs vom 26. Mai bis 6. Juli in Bern. III. Kurs (operativer) vom

11. April bis 24. April. IV. Kurs (Generalstabsreise) vom 14. Juli bis 3. August.

B. Kurs für Offiziere der Eisenbahnabteilung des Generalstabes. Vom 6. Oktober bis 19. Oktober in Bern.

C. Kurs für Offiziere des Territorial- und Etappendienstes. Vom 21. März bis 7. April in Bern.

D. Radfahrer-Kurse. Wiederholungskurs für die Radfahrer des III. und IV. Armeekorps vom 26. August bis 7. September in Bern.

(Anschliessend nehmen die Radfahrer des IV. Armeekorps bis zum 16. September an den Manövern dieses Armeekorps teil.)

E. Abteilungsarbeiten. Vom 6. Januar bis 19. März in Bern. Vom 20. Oktober bis 17. Dezember in Bern.

## II. Infanterie.

A. Offizierbildungsschulen. I. Kreis vom 5. Okt. bis 17. Nov., mit Reitkurs vom 9. Okt. bis 5. Nov., in Lausanne.

II. Kreis vom 20. Sept. bis 2. Nov., mit Reitkurs vom 25. Sept. bis 22. Okt., in Colombier.

III. Kreis vom 2. Sept. bis 15. Okt. mit Reitkurs vom 4. Sept. bis 1. Okt., in Bern.

IV. Kreis vom 20. Sept. bis 2. Nov., mit Reitkurs vom 25. Sept. bis 22. Okt., in Luzern.

V. Kreis vom 5. Okt. bis 17. Nov., mit Reitkurs vom 9. Okt. bis 5. Nov., in Aarau.

VI. Kreis vom 18. Okt. bis 30. Nov., mit Reitkurs vom 23. Okt. bis 19. Nov., in Zürich.

VII. Kreis vom 18. Okt. bis 30. Nov., mit Reitkurs vom 23. Okt. bis 19. Nov., in St. Gallen.

VIII. Kreis vom 22. Sept. bis 4. Nov., mit Reitkurs vom 25. Sept. bis 22. Okt., in Chur.

B. Rekrutenschulen. I. Division. Infanterie-Rekruten der Kantone Waadt, Wallis, (Füsilierbataillon Nr. 11) und Genf (I) und die sämtlichen Trompeter- und Tambour-Rekruten der Füsilierbataillone Nr. 1, 2, 3 (Waadt) und Nr. 10 (Genf). Cadres vom 18. April bis 11. Juni, Rekruten vom 26. April bis 11. Juni, in Lausanne. Infanterie-Rekruten der Kantone Waadt, Wallis (Füsilierbataillon Nr. 11) und Genf (I) und die sämtlichen Trompeter- und Tambour-Rekruten der Füsilierbataillone Nr. 7, 8, 9 (Waadt) und Nr. 11 (Wallis), Cadres vom 13. Juni bis 6. August, Rekruten vom 21. Juni bis 6. August in Lausanne.

Infanterie-Rekruten der Kantone Waadt, Wallis (Füsilierbataillon Nr. 11) und Genf (I), darunter sämtliche Lehrer-Rekruten des Kreises und die sämtlichen Trompeter- und Tambour-Rekruten der Füsilierbataillone Nr. 4, 5 und 6 (Waadt), Cadres vom 8. August bis 1. Okt., Rekruten vom 16. August bis 1. Oktober, in Lausanne.

II. Division. 1. Infanterie-Rekruten der Kantone Bern (II), Freiburg, Neuenburg und Genf (II) und die sämtlichen Trompeter- und Tambour-Rekruten der Füsilierbataillone Nr. 13 (Genf), Nr. 14, 15 und 16 (Freiburg), Cadres vom 28. März bis 21. Mai, Rekruten vom 5. April bis 21. Mai, in Colombier. 2. Infanterie-Rekruten der Kantone Bern (II), Freiburg, Neuenburg und Genf (II) und die sämtlichen Trompeter- und Tambour-Rekruten der Füsilierbataillone Nr. 18, 19, 20 (Neuenburg) und Nr. 21 (Bern), Cadres vom 23. Mai bis 16. Juli, Rekruten vom 31. Mai bis 16. Juli, bis 11. Juli in Colombier. Der Ort der Entlassung, welche am Schlusse des Ausmarsches stattfindet, wird später bestimmt. 3. Infanterie-Rekruten der Kantone Bern (II), Freiburg, Neuenburg und Genf (II), darunter sämtliche Rekruten deutscher Zunge (Füsilierbataillon Nr. 17 und Füsilierkompagnie 23/IV), sämtliche Lehrer-Rekruten des Kreises und die sämtlichen Trompeter- und Tambour-Rekruten der Füsilierbataillone Nr. 17 (Freiburg), Nr. 22, 23 und 24 (Bern), Cadres vom 25. Juli bis 17. Sept., Rekruten vom 2. Aug. bis 17. September, in Colombier.

III. Division. 1. Infanterie-Rekruten von Bern (III) und sämtliche Trompeter- und Tambour-Rekruten der Füsilierbataillone Nr. 33—36 (Bern), Cadres vom 21. März bis 14. Mai, Rekruten vom 29. März bis 14. Mai, in Bern. 2. Infanterie-Rekruten von Bern (III) und sämtliche Trompeter- und Tambour-Rekruten der Füsilierbataillone Nr. 29—32 (Bern), Cadres vom 16. Mai bis 9. Juli, Rekruten vom 24. Mai bis 9. Juli, in Bern. 3. Infanterie-Rekruten von Bern (III), darunter sämtliche Lehrer-Rekruten des Kreises und sämtliche Trompeter- und Tambour-Rekruten der Füsilierbataillone Nr. 25—28 (Bern), Cadres vom 7. Juli bis 30. August, Rekruten vom 15. Juli bis 30. August, in Bern.

IV. Division. 1. Infanterie-Rekruten der Kantone Bern (IV), Luzern, Nidwalden (Schützenkompagnie 4/IV) und die sämtlichen Trompeter- und Tambour-Rekruten der Füsilierbataillone Nr. 41, 42, 43 (Luzern) und die Trompeter-Rekruten der Schützen-Kompagnie 4/IV (Nidwalden), Cadres vom 14. März bis 7. Mai, Rekruten vom 22. März bis 7. Mai, in Luzern. 2. Infanterie-Rekruten der Kantone Bern (IV), Luzern, Zug und Aargau (IV) und die sämtlichen Trompeter- und Tambour-Rekruten der Füsilierbataillone Nr. 37 bis 40 (Bern) und Nr. 46 (Aargau), Cadres vom 9. Mai bis 2. Juli, Rekruten vom 17. Mai bis 2. Juli in Luzern. 3. Infanterie-Rekruten der Kantone Bern (IV), Luzern, Zug und Aargau (IV), sowie sämtliche Lehrer-Rekruten des Kreises und die sämtlichen Trompeter- und Tambour-Rekruten der Füsilierbataillone Nr. 44, 45 (Luzern) und Nr. 48 (Zug), Cadres vom 4. Juli bis 27. August, Rekruten vom 12. Juli bis 27. August, in Luzern.

V. Division. 1. Infanterie-Rekruten der Kantone Solothurn, Baselstadt, Baselland und Aargau (V) und die sämtlichen Trompeter- und Tambour-Rekruten der Füsilierbataillone Nr. 49 bis 51 (Solothurn), 52, 53 Baselland und Nr. 54 (Baselstadt), Cadres vom 18. April bis 11. Juni, Rekruten vom 26. April bis 11. Juni, in Liestal. 2. Infanterie-Rekruten der Kantone Solothurn, Baselstadt, Baselland und Aargau (V) und die sämtlichen Trompeter- und Tambour-Rekruten der Füsilierbataillone Nr. 55—57 (Aargau), Cadres vom 13. Juni bis 6. August, Rekruten vom 21. Juni bis 6. August, in Aarau. 3. Infanterie-Rekruten der Kantone Solothurn, Baselstadt, Baselland und Aargau (V), darunter sämtliche Lehrer-Rekruten des Kreises und die sämtlichen Trompeter- und Tambour-Rekruten der Füsilierbataillone Nr. 58—60 (Aargau), Cadres vom 8. August bis 1. Okt., Rekruten vom 16. August bis 1. Oktober, in Aarau.

VI. Division. 1. Infanterie-Rekruten der Kantone Zürich, Schwyz (VI) und Schaffhausen, darunter sämtliche Lehrer-Rekruten des Kreises und die sämtlichen Trompeter- und Tambour-Rekruten der Füsilierbataillone Nr. 61 (Schaffhausen), 62 und 63 (Zürich), Cadres vom 14. März bis 7. Mai, Rekruten vom 22. März bis 7. Mai, in Zürich. 2. Infanterie-Rekruten der Kantone Zürich, Schwyz (VI) und Schaffhausen und die sämtlichen Trompeter- und Tambour-Rekruten der Füsilierbataillone Nr. 64 bis 67 (Zürich), Cadres vom 2. Mai bis 25. Juni, Rekruten vom 10. Mai bis 25. Juni, in Zürich. 3. Infanterie-Rekruten der Kantone Zürich, Schwyz (VI) und Schaffhausen und die sämtlichen Trompeter- und Tambour-Rekruten der Füsilierbataillone Nr. 68 bis 71 (Zürich) und Nr. 72 (Schwyz), Cadres vom 20. Juni bis 13. August, Rekruten vom 28. Juni bis 13. August, in Zürich.

VII. Division. 1. Infanterie-Rekruten der Kantone Appenzell A.-Rh. und I.-Rh., St. Gallen und Thurgau und die sämtlichen Trompeter- und Tambour-Rekruten der Füsilierbataillone Nr. 73—75 (Thurgau) und Nr. 76 (St. Gallen), Cadres vom 21. März bis 14. Mai, Rekruten vom 29. März bis 14. Mai, in St. Gallen. 2. Infanterie-Rekruten der Kantone Appenzell A.-Rh. und I.-Rh., St. Gallen und Thurgau und die sämtlichen Trompeter- und Tambour-Rekruten der Füsilierbataillone Nr. 77—80 (St. Gallen), Cadres vom 5. Mai bis 28. Juni, Rekruten vom 13. Mai bis 28. Juni, in Herisau. 3. Infanterie-Rekruten der Kantone Appenzell A.-Rh. und I.-Rh., St. Gallen und Thurgau, darunter sämtliche Lehrer-Rekruten des Kreises und die sämtlichen Trompeter- und Tambour-Rekruten der Füsilierbataillone Nr. 81, 82 (St. Gallen), Nr. 83 (Appenzell A.-Rh.) und Nr. 84 (beide Appenzell), Cadres vom 20. Juni bis 13. August, Rekruten vom 28. Juni bis 13. August, in St. Gallen.

VIII. Division. 1. Infanterie-Rekruten der Kantone Schwyz (VIII), Glarus, Graubünden, Tessin und Wallis (VIII) und die sämtlichen Trompeter- und Tambour-Rekruten der Füsilierbataillone Nr. 85 (Glarus), Nr. 89 (Wallis), Nr. 90 (Graubünden) und Nr. 94 (Tessin), Cadres vom 9. Februar bis 4. April, Rekruten vom 17. Februar bis 4. April, in Bellinzona. 2. Infanterie-Rekruten der Kantone Schwyz (VIII), Glarus, Graubünden, Tessin und Wallis (VIII), worunter alle französisch sprechenden Rekruten (Füsilierbataillon Nr. 88, Wallis) und die sämtlichen Trompeter- und Tambour-Rekruten der Füsilierbataillone Nr. 88 (Wallis), Nr. 93 (Graubünden), Nr. 95 und 96 (Tessin), Cadres vom 12. Mai bis 5. Juli, Rekruten vom 20. Mai bis 5. Juli, in Chur. 3. Infanterie-Rekruten der Kantone Schwyz (VIII), Glarus, Graubünden, Tessin und Wallis (VIII), darunter sämtliche

Lehrer-Rekruten des Kreises und die sämtlichen Trompeter- und Tambour-Rekruten der Füsiliersbataillone Nr. 86 (Schwyz), Nr. 91 und 92 (Graubünden), Cadres vom 29. Juni bis 22. August, Rekruten vom 7. Juli bis 22. August, in Chur.

Büchsenmacher-Rekrutenschulen. Sämtliche französisch sprechenden Büchsenmacher-Rekruten: Infanterieinstruktion in der III. Rekrutenschule der I. Division vom 16. August bis 12. September in Lausanne. Fachinstruktion vom 12. September bis 1. Oktober in Bern (Waffenfabrik). Sämtliche deutsch sprechenden Büchsenmacher-Rekruten: Infanterie-Instruktion in der III. Rekrutenschule der V. Division vom 16. August bis 12. Sept., in Aarau. Fachinstruktion vom 12. September bis 1. Oktober in Bern (Waffenfabrik).

C. Wiederholungskurse des Auszuges. III. Armeekorps. Regimentsübung. VI. Division. Infanterieregiment Nr. 21. Stab: Einrücken am 9. Sept. in Zürich, vom 17. bis 26. September in Zürich. Füsiliersbataillon Nr. 61, Einrücken am 9. September in Schaffhausen, vom 17. bis 26. September in Winterthur. Füsiliersbataillone Nr. 62 und 63, Einrücken am 9. Sept. in Winterthur und Umgebung, vom 17. bis 26. Sept. in Zürich. Für das ganze Regiment vom 10. bis 16. September Feldübungen in Verbindung mit dem Infanterie-Regiment Nr. 22. Linientrain vom 9. September bis 17. September.

Infanterieregiment Nr. 22. Stab vom 31. August bis 9. September in Zürich. Füsiliersbataillone Nr. 64 und 65 vom 31. August bis 9. Sept. in Zürich, Nr. 66 in Winterthur. Für das ganze Regiment vom 10. bis 16. September: Feldübungen in Verbindung mit dem Infanterie-Regiment Nr. 21. Entlassung am 17. Sept., Ort noch nicht bestimmt. Linientrain vom 9. September bis 17. September.

Infanterie-Regiment Nr. 23. Stab vom 27. September bis 6. Oktober in Zürich. Füsiliersbataillone Nr. 67 und 69 vom 27. September bis 6. Oktober in Zürich, Nr. 68 in Winterthur. Für das ganze Regiment vom 7. bis 13. Oktober Feldübungen in Verbindung mit dem Infanterie-Regiment Nr. 28. Entlassung am 14. Oktober, Ort noch nicht bestimmt. Linientrain vom 6. Oktober bis 14. Oktober. Infanterie-Regiment Nr. 24. Stab vom 16. bis 25. August in Zürich. Füsiliersbataillone Nr. 71 und 72 vom 16. bis 25. August in Zürich, Nr. 70 in Winterthur. Für das ganze Regiment vom 26. August bis 1. September Feldübungen in Verbindung mit dem Infanterie-Regiment Nr. 27. Entlassung am 2. September, Ort noch nicht bestimmt. Linientrain vom 25. August bis 2. September.

Schützenbataillon Nr. 6 vom 31. August bis 9. September in Adliswil-Kilchberg, vom 10. bis 16. September Feldübungen in Verbindung mit dem Infanterie-Regiment Nr. 22. Entlassung am 17. September, Ort noch nicht bestimmt. Linientrain vom 9. bis 17. September.

VII. Division. Infanterie-Regiment Nr. 25. Stab: Einrücken am 9. September in Frauenfeld, vom 17. bis 26. September in Frauenfeld. Füsiliersbataillone Nr. 73, Einrücken am 9. September in Frauenfeld, vom 17. bis 26. September in Frauenfeld; Nr. 74, Einrücken am 9. September in Frauenfeld, vom 17. bis 26. September in Herisau; Nr. 75, Einrücken am 9. September in Frauenfeld, vom 17. bis 26. September in St. Gallen. Für das ganze Regiment vom 10. bis 16. September Feldübungen in Verbindung mit dem Infanterie-Regiment Nr. 26. Linientrain vom 9. September bis 17. September.

Infanterie-Regiment Nr. 26. Stab vom 31. August bis 9. September in Gossau. Füsiliersbataillone Nr. 76 vom 31. August bis 9. September in Gossau, Nr. 77 in Herisau, Nr. 78 in St. Gallen. Für das ganze Regiment vom 10. bis 16. September Feldübungen in Verbindung mit dem Infanterie-Regiment Nr. 25. Entlassung am 17. September, Ort noch nicht bestimmt. Linientrain vom 9. bis 17. September.

Infanterie-Regiment Nr. 27. Stab vom 16. bis 25. August in St. Gallen. Füsiliersbataillone Nr. 79 vom 16. bis 25. August in Bruggen, Nr. 80 in St. Gallen, Nr. 81 in Herisau. Für das ganze Regiment vom 26. August bis 1. September Feldübungen in Verbindung mit dem Infanterie-Regiment Nr. 24. Entlassung am 2. September, Ort noch nicht bestimmt. Linientrain vom 25. August bis 2. September.

Infanterie-Regiment Nr. 28. Stab vom 27. September bis 6. Oktober in Herisau. Füsiliersbataillone Nr. 82 vom 27. September bis 6. Oktober in Herisau, Nr. 83

in St. Gallen, Nr. 84 in Bruggen-Gossau. Für das ganze Regiment vom 7. bis 13. Oktober Feldübungen in Verbindung mit dem Infanterie-Regiment Nr. 23. Entlassung am 14. Oktober, Ort noch unbestimmt. Linientrain vom 6. bis 14. Oktober.

Schützenbataillon Nr. 7. Einrücken am 9. September, vom 17. bis 26. September in Wyl. Vom 10.—16. Sept. Feldübungen in Verbindung mit dem Infanterie-Regiment Nr. 25. Linientrain vom 9. bis 17. September.

IV. Armeekorps. Übung im Armeekorpsverbande. Armeekorpsstab vom 29. Aug. bis 5. Sept. in Zug.

IV. Division. Vorkurs zu den Armeekorpsübungen. Divisionsstab vom 29. August bis 5. September in Sempach. VII. Brigade: Brigadestab vom 30. August bis 5. September in Eschenbach. Regiment Nr. 13: Stab vom 30. August bis 5. September in Luzern. Füsiliersbataillone Nr. 37 und 38 vom 30. Aug. bis 5. Sept. in Luzern, Nr. 39 in Emmen, Regiment Nr. 14, Stab vom 30. Aug. bis 5. Sept. in Hochdorf. Füsiliersbataillone Nr. 40 vom 30. Aug. bis 5. Sept. in Eschenbach, Nr. 41 in Ballwil, Nr. 42 in Hochdorf. VIII. Brigade: Brigadestab vom 30. Aug. bis 5. Sept. in Münster. Regiment Nr. 15. Stab vom 30. Aug. bis 5. Sept. in Sursee. Füsiliersbataillone Nr. 43 und 44 vom 30. Aug. bis 5. Sept. in Sursee-Oberkirch, Nr. 45 in Knutwil. Regiment Nr. 16. Stab vom 30. Aug. bis 5. Sept. in Münster. Schützenbataillon Nr. 4 vom 30. August bis 5. September in Münster, Füsiliersbataillone Nr. 46 in Menziken, Nr. 48 in Neudorf.

VIII. Division. Vorkurs zu den Armeekorpsübungen. Divisionsstab vom 29. Aug. bis 5. Sept. in Cham. XV. Brigade: Brigadestab vom 30. Aug. bis 5. Sept. in Zug. Regiment Nr. 29. Stab vom 30. Aug. bis 5. Sept. in Egeri. Schützenbataillon Nr. 8 vom 30. Aug. bis 5. Sept. in Menzingen. Füsiliersbataillone Nr. 85 in Rothenthurm und Nr. 86 in Egeri. Regiment Nr. 30. Stab vom 30. Aug. bis 5. Sept. in Baar. Füsiliersbataillone Nr. 88 vom 30. Aug. bis 5. Sept. in Cham, Nr. 89 in Zug und Nr. 90 in Baar. XVI. Brigade. Brigadestab vom 30. Aug. bis 5. Sept. in Affoltern. Regiment Nr. 31. Stab vom 30. Aug. bis 5. Sept. in Mettmenstetten. Füsiliersbataillone Nr. 91 vom 30. Aug. bis 5. Sept. in Hausen, Nr. 92 in Knonau, Nr. 93 in Mettmenstetten. Regiment Nr. 32, Stab vom 30. Aug. bis 5. Sept. in Obfelden. Füsiliersbataillone Nr. 94 vom 30. Aug. bis 5. Sept. in Obfelden, Nr. 95 in Affoltern, Nr. 96 in Ottenbach.

D. Spezialkurse für Waffenunteroffiziere und Büchsenmacher. Kurs I für Waffenunteroffiziere und Büchsenmacher des II. und III. Armeekorps sowie die italienisch sprechenden des IV. Armeekorps vom 18. April bis 30. April in Bern. Kurs II für Waffenunteroffiziere und Büchsenmacher des I. und IV. Armeekorps, exklusive die italienisch sprechenden, vom 2. Mai bis 14. Mai in Bern.

E. Kurs für neu zu ernennende Trompeterkorporale. Für alle Divisionen, in Verbindung mit der Unteroffiziersschule der III. Division, vom 18. Februar bis 19. März in Bern. Musik des Füsiliersbataillons Nr. 33 vom 28. Februar bis 19. März in Bern.

F. Kurs für Postsekretäre. In Verbindung mit der Unteroffiziersschule der III. Division vom 18. Februar bis 3. März in Bern.

G. Kurs für Spielinstruktoren und -Aspiranten. Trompeterinstruktoren und -Aspiranten vom 30. Januar bis 12. Februar in Zürich. Tambourinstruktoren und -Aspiranten vom 5. Februar bis 12. Februar in Zürich. Musik vom Bataillon 69, Tambouren-Detachement, 8 Mann, Nachdienstpflichtige des II. und III. Armeekorps vom 5. bis 12. Februar in Zürich.

H. Wiederholungskurse für Nachdienstpflichtige des Auszuges und der mit dem Gewehr Mod. 89 noch nicht instruierten Landwehr. 1. Nachdienstpflichtige der I. Division: Auszug, inkl. die mit Gewehr Mod. 89, noch nicht instruierte Mannschaft vom 28. Februar bis 17. März in Yverdon. Landwehr, nur die mit Gewehr, Mod. 89, noch nicht instruierte Mannschaft vom 28. Februar bis 9. März in Yverdon. 2. Nachdienstpflichtige der II. Division: Auszug, inkl. die mit Gewehr, Mod. 89, noch nicht instruierte Mannschaft vom 20. September bis 7. Oktober in Colombier. Landwehr, nur die mit Gewehr, Mod. 89, noch nicht instruierte Mannschaft vom 20. September bis 29. September in Colombier. 3. Nachdienstpflichtige der III. Division: Auszug, inkl. die mit Gewehr, Mod. 89, noch nicht in-

struierte Mannschaft vom 13. Sept. bis 30. September in Bern. Landwehr, nur die mit Gewehr, Mod. 89, noch nicht instruierte Mannschaft vom 13. September bis 22. September in Bern. 4. Nachdienstpflichtige der V. Division: Auszug, inkl. die mit Gewehr, Mod. 89, noch nicht instruierte Mannschaft vom 28. Februar bis 17. März in Liestal. Landwehr, nur die mit Gewehr, Mod. 89, noch nicht instruierte Mannschaft vom 28. Februar bis 9. März in Liestal. 5. Nachdienstpflichtige der VI. und VII. Division: Landwehr, nur die mit dem Gewehr, Mod. 89, noch nicht instruierte Mannschaft vom 18. bis 27. Okt. in Zürich. 6. Nachdienstpflichtige der IV. und VIII. Division: Landwehr, nur die mit dem Gewehr, Mod. 89, noch nicht instruierte Mannschaft vom 20. bis 29. Sept. in Luzern.

I. Schiessschulen. a. Für Stabsoffiziere und Hauptleute. Für deutsch und französisch sprechende Stabsoffiziere und Hauptleute aller Waffen vom 27. Juni bis 6. Juli in Wallenstadt. Mannschaft: Nachdienstpflichtige des Auszuges des I. Armeekorps vom 21. Juni bis 7. Juli in Wallenstadt.

b. Für neu ernannte Offiziere. Schule Nr. 1: Französisch sprechende Offiziere vom 9. März bis 7. April in Wallenstadt. Mannschaft: Nachdienstpflichtige des Auszuges des I. Armeekorps vom 22. März bis 7. April in Wallenstadt. Schule Nr. 2: Deutsch und italienisch sprechende Offiziere vom 13. April bis 12. Mai in Wallenstadt. Mannschaft: Nachdienstpflichtige des Auszuges des IV. Armeekorps, worunter sämtliche italienisch sprechenden, vom 26. April bis 12. Mai in Wallenstadt. Schule Nr. 3: Deutsch sprechende Offiziere vom 18. Mai bis 16. Juni in Wallenstadt. Mannschaft: Nachdienstpflichtige des Auszuges des IV. Armeekorps exkl. die italienisch sprechenden, vom 31. Mai bis 16. Juni in Wallenstadt. Schule Nr. 4, Französisch sprechende Offiziere vom 27. Juli bis 25. Aug. in Wallenstadt. Mannschaft: Nachdienstpflichtige des Auszuges des I. Armeekorps vom 9. Aug. bis 25. Aug. in Wallenstadt. Schule Nr. 5: Deutsch sprechende Offiziere vom 31. Aug. bis 29. Sept. in Wallenstadt. Mannschaft: Nachdienstpflichtige des Auszuges des II. Armeekorps vom 13. Sept. bis 29. Sept. in Wallenstadt. Schule Nr. 6: Deutsch sprechende Offiziere vom 5. Okt. bis 3. Nov. in Wallenstadt. Mannschaft: Nachdienstpflichtige des Auszuges des II. Armeekorps vom 18. Oktober bis 3. Nov. in Wallenstadt.

c. Für Unteroffiziere. Für Unteroffiziere der I. Division vom 18. März bis 16. April in Lausanne; der II. Division vom 25. Febr. bis 26. März in Colombier; der III. Division vom 18. Febr. bis 19. März in Bern; der IV. Division vom 11. Febr. bis 12. März in Luzern; der V. Division vom 18. März bis 16. April in Aarau; der VI. Division vom 17. Febr. bis 18. März in Zürich; der VII. Division vom 24. Febr. bis 25. März in St. Gallen; der VIII. Division vom 12. April bis 11. Mai in Chur.

### III. Kavallerie.

A. Offizierbildungsschulen. Vom 2. Okt. bis 2. Dez. in Bern.

B. Cadresschule. Vom 7. Okt. bis 19. Nov. in Bern.

C. Remontenkurse. I. Kurs vom 11. Sept. 1897 bis 8. Jan. 1898 in Aarau. II. Kurs vom 17. Sept. 1897 bis 14. Jan. 1898 in Thun. III. Kurs vom 16. Februar bis 15. Juni, resp. 16. Februar bis 2. April in Bern, 3. April bis 15. Juni in Aarau. IV. Kurs vom 5. März bis 2. Juli in Bern.

D. Rekrutenschulen. I. Vorkurs und Rekrutenschule vom 8. Jan. bis 31. März in Aarau. Für die Rekruten der Kantone Genf, Waadt, Wallis, Neuenburg, Freiburg (Rekruten französischer Zunge), Bern (Jura) und Tessin. II. Vorkurs und Rekrutenschule vom 14. Jan. bis 6. April in Zürich. Für die Rekruten der Kantone Zürich, Thurgau, St. Gallen, beide Appenzell, Schaffhausen. III. Vorkurs und Rekrutenschule vom 15. Juni bis 5. Sept. in Aarau. Für die Rekruten der Kantone Solothurn, Baselland, Baselstadt, Aargau, Luzern, Ob- und Nidwalden, Uri, Schwyz, Glarus, Zug und Graubünden. IV. Vorkurs und Rekrutenschule vom 2. Juli bis 22. Sept. in Bern. Für die Rekruten der Kantone Freiburg (Rekruten deutscher Zunge) und Bern (Rekruten deutscher Zunge).

E. Wiederholungskurse. a. Dragoner. Brigade I, Reg. Nr. 1 vom 9. bis 20. Aug., Einrücken in Yverdon, Marschübung im Jura. Reg. Nr. 2, dito. Einrücken in Ins. Brigade II, Reg. Nr. 3 und 5, vom 20. Sept. bis 1. Okt.

in Thun. Brigade III, Reg. Nr. 6 und 7, vom 5. bis 16. Sept. in Nieder- und Oberglatt, Höri, Niederhasli. Brigade IV. Reg. Nr. 4 und 8, vom 5. bis 16. Sept. in Muri und Manövergebiet.

b. Guiden. Kompagnie Nr. 1 vom 8. bis 19. Aug. (mit Reg. Nr. 1) in Orbe (Marschübung). Nr. 2 vom 8. bis 19. Aug. (mit Reg. Nr. 2) in Les Ponts (Marschübung). Komp. Nr. 3 vom 29. Aug. bis 9. Sept. in Ettiswyl. Komp. Nr. 4 vom 5. bis 16. Sept. (Stabsquartier der IV. Division) in Sempach. Komp. Nr. 5 vom 29. Aug. bis 9. Sept. in Wohlen. Komp. Nr. 6 vom 3. bis 14. Okt. (mit Inf.-Reg. Nr. 23 und 28) in Wyl. Komp. Nr. 7 vom 22. Aug. bis 2. Sept. (mit Inf.-Reg. Nr. 27) in Wyl. Komp. Nr. 8 vom 5. bis 16. Sept. (Stabsquartier der VIII. Division) in Cham. Komp. Nr. 9 vom 18. bis 29. Okt. in Bern. Komp. Nr. 10 vom 22. Aug. bis 2. Sept. (mit Inf.-Reg. Nr. 24) in Winterthur. Komp. Nr. 11 vom 1. bis 12. Nov. in Bern. Komp. Nr. 12 vom 5. bis 16. Sept. (Stabsquartier des IV. Armeekorps) in Zug.

F. Tactische Kurse. Taktischer Kurs I für Offiziere der III. Kavallerie-Brigade vom 24. April bis 7. Mai. Taktischer Kurs II für Offiziere der IV. Kavalleriebrigade vom 15. bis 28. Mai. Waffenplätze werden später bestimmt.

### IV. Artillerie.

A. Offizierbildungsschule. I. Abteilung. Für die Feld- und Positionsartillerie und den Armeetrain vom 16. Juli bis 28. Aug. in Thun. II. Abteilung. Für die Feld- und Positionsartillerie und den Armeetrain vom 29. Aug. bis 1. Nov. in Zürich.

B. Unteroffizierschule. Für die Feld- und Positionsartillerie (inklusive die den Gotthardtruppen zugeteilte) und den Armeetrain vom 4. Febr. bis 12. März in Thun. Für die Feld- und Positionsartillerie und den Armeetrain vom 16. Juli bis 21. Aug. in Thun.

C. Rekrutenschulen. 1. Feldartillerie. a. Fahrende Batterien. Für die Rekruten des I. Armeekorps, Batterien Nr. 49 und 50 (Bund), Nr. 1 und 2 (Genf), Nr. 3—8 (Waadt), Nr. 9 (Freiburg), Nr. 10 und 11 (Neuenburg), Nr. 12 (Bern) vom 1. Juli bis 26. Aug. in Bière. Für die Rekruten des II. Armeekorps, Batterien Nr. 51 und 52 (Bund), Nr. 13—18 (Bern), Nr. 25 und 26 (Aargau), Nr. 27 (Baselland), Nr. 28 (Baselstadt), Nr. 29 und 30 (Solothurn) vom 6. Mai bis 1. Juli in Bière. Für die Rekruten des III. Armeekorps, Batterien Nr. 53 und 54 (Bund), Nr. 31 und 32 (Aargau), Nr. 33—37 (Zürich), Nr. 38 und 39 (Thurgau), Nr. 40 (Appenzell A. Rh.), Nr. 41 und 42 (St. Gallen) vom 16. März bis 11. Mai in Frauenfeld. Für die Rekruten des IV. Armeekorps, Batterien Nr. 55 und 56 (Bund), Nr. 19—21 (Bern), Nr. 22, 45 und 46 (Luzern), Nr. 23 und 24 (Aargau), Nr. 43 und 44 (St. Gallen), Nr. 47 (Zürich) und Nr. 48 (Tessin) nebst den Armeetrain-Rekruten aus dem Kanton Tessin vom 19. März bis 14. Mai in Thun.

b. Gebirgsartillerie. Für sämtliche Rekruten der Gebirgsartillerie vom 18. Mai bis 13. Juli in Thun und Hochgebirge.

2. Positionsartillerie. Für die Rekruten der Positions-Kompagnien Nr. 1—6 und Nr. 9—10 vom 12. März bis 7. Mai in Thun.

3. Armeetrain. Für die Armeetrain-Rekruten des I. Armeekorps vom 24. März bis 6. Mai in Bière; des II. Armeekorps vom 20. September bis 2. November in Thun; des III. Armeekorps vom 11. Mai bis 23. Juni in Frauenfeld; des IV. Armeekorps vom 13. Juli bis 25. August (exkl. die Rekruten aus dem Kanton Tessin) in Thun. Alle Trompeter-Rekruten der Artillerie und des Armeetrains vom 4. Februar bis 3. März in Thun.

D. Wiederholungskurse. Auszug. 1. Feldartillerie. a. Fahrende Batterien. III. Armeekorps. Divisionsartillerie VI (6. Feldart.-Reg.): Stäbe vom 18. August bis 7. September in Frauenfeld. I. Abteilung. Batt. Nr. 33 und 34 vom 19. August bis 7. September in Frauenfeld. II. Abteilung. Batt. Nr. 35 und 36 vom 19. August bis 7. September in Frauenfeld. Divisionsartillerie VII (7. Feldart.-Reg.): Stäbe vom 27. September bis 17. Oktober in Frauenfeld. I. Abteilung. Batt. Nr. 38 und 39 vom 28. September bis 17. Oktober in Frauenfeld. II. Abteilung. Batt. Nr. 41 und 42 vom 28. September bis 17. Oktober in Frauenfeld. Ein Traindetachment aus den Batterien des 6. und 7. Feldartillerie-Regiments zur Offizierbildungsschule II. Abteilung vom 4. bis 23. Oktober in Zürich. Korpsartillerie

III (11. Feldart.-Reg.): Regimentsstab vom 7. bis 27. September in Frauenfeld. I. Abteilung. Stab vom 7. bis 27. September in Bülach und event. Manövergebiet. Batt. 31 und 32 vom 8. bis 27. September in Bülach und event. Manövergebiet. Batt. 53 vom 5. bis 6. September Organisationsmusterung in Zürich. Vom 8. bis 27. September in Bülach und event. Manövergebiet. II. Abteilung. Stab vom 7. bis 27. September in Frauenfeld und event. Manövergebiet. Batt. Nr. 54 vom 5. bis 6. September Organisationsmusterung in Frauenfeld, vom 8. bis 27. September in Frauenfeld und event. Manövergebiet. Batt. Nr. 37 und 40 vom 8. bis 27. September in Frauenfeld und event. Manövergebiet. Ein Traindetachment aus den Batterien des 11. Feldartillerie-Regiments zur Offizierbildungsschule II. Abteilung vom 6. September bis 5. Oktober in Zürich.

IV. Armeekorps. Divisionsartillerie IV (4. Feldart.-Reg.). Stäbe vom 27. August bis 16. September in Thun. I. Abteilung. Batt. Nr. 19 und 20 vom 28. August bis 16. September in Thun und Manövergebiet. II. Abteilung. Batt. Nr. 21 und 22 vom 28. August bis 16. September in Thun und Manövergebiet. Divisionsartillerie VIII (8. Feldart.-Reg.). Stäbe vom 27. August bis 16. September in Bülach. I. Abteilung Batt. Nr. 43 und 44 vom 28. August bis 16. September in Bülach und Umgebung und Manövergebiet. II. Abteilung. Batt. Nr. 45 und 46 vom 28. August bis 16. September in Bülach und Umgeb. und Manövergebiet. Ein Traindetachment aus den Batterien des 4. und 8. Feldartillerie-Regiments zur Offiziersbildungsschule II. Abteilung vom 29. August bis 17. September in Zürich. Korpsartillerie IV (12. Feldart.-Reg.). Regimentsstab vom 27. August bis 16. September in Frauenfeld und Manövergebiet. I. Abteilung Stab vom 27. August bis 16. September in Kloten und Manövergebiet. Batt. Nr. 55 vom 25. bis 26. August Organisationsmusterung in Zug, vom 28. August bis 16. September in Kloten-Bassersdorf und Manövergebiet. Batt. Nr. 23 und 24 vom 28. August bis 16. September in Kloten-Bassersdorf und Manövergebiet. II. Abteilung. Stab vom 27. August bis 16. September in Frauenfeld und Manövergebiet. Batt. Nr. 56 vom 25. bis 26. August Organisationsmusterung in Zug, vom 28. August bis 16. September in Frauenfeld und Manövergebiet. Batt. Nr. 47 und 48 vom 28. August bis 16. September in Frauenfeld und Manövergebiet. Ein Traindetachment aus den Batterien des 12. Feldartillerie-Regiments zum Schiesskurs I für Feldartillerie vom 29. März bis 14. April in Thun. Ein Kanonierdetachment aus den Batterien des IV. Armeekorps zu den Versuchsgeschützen vom 23. Mai bis 11. Juni in Thun.

b) Gebirgsartillerie. Batt. Nr. 3 vom 10. bis 11. Juli Organisationsmusterung in Chur. Batt. Nr. 4 vom 10. bis 11. Juli Organisationsmusterung in Thun. Beide Batterien: vom 13. Juli bis 1. August in Thun und Hochgebirge.

2. Positionsartillerie. II. Abteilung. Stab vom 2. bis 20. August in Thun. Positionskomp. Nr. 4 (Freiburg) vom 31. Juli bis 1. August Organisationsmusterung in Freiburg, vom 3. bis 20. August in Thun. V. Abteilung. Stab vom 11. bis 29. Oktober in Thun. Positionskomp. Nr. 9 (Appenzell und Schaffhausen) vom 9. bis 10. Oktober Organisationsmusterung in Schaffhausen, vom 12. bis 29. Oktober in Thun. Positionskomp. Nr. 10 (St. Gallen) vom 9. bis 10. Oktober Organisationsmusterung in St. Gallen, vom 12. bis 29. Oktober in Thun.

3. Armeetrain. III. Armeekorps. Brückentrainabteilung Nr. 3 vom 17. August bis 1. September in Brugg. Verpflegungstrain-Abteilung Nr. 6 in Verbindung mit der Positionsartillerie-Rekrutenschule und Schiesskurs II der Feldartillerie vom 22. April bis 7. Mai in Thun. Verpflegungstrain-Abteilung Nr. 7 vom 23. Juni bis 8. Juli in Frauenfeld. Linientrain des Divisionsstabes VI (inkl. Ordonnanzen), des Infanteriebrigadestabes XI, der Infanterie-Regimenter 21, 22, 25 und 26, der Schützenbataillone 6 und 7, der Kavalleriebrigade III und des Feldartillerie-Regimentsstabes Nr. 11 vom 4. bis 8. September in Frauenfeld, vom 9. bis 17. September Feldübungen mit den betreffenden Korps. Linientrain des Divisionsstabes VII (inkl. Ordonnanzen), des Infanteriebrigadestabes XII und der Infanterie-Regimenter Nr. 24 und 27 vom 20. bis 24. August in Frauenfeld; vom 25. August bis 2. September Feldübung mit den Regimentern Nr. 24 und 27. Linientrain des Armeekorpsstabes III, der Infanteriebrigadestäbe XIII und XIV und der In-

fanterie-Regimenter 23 und 28 vom 1. bis 5. Oktober in Frauenfeld, vom 6. bis 14. Oktober Feldübung mit den Regimentern 23 und 28.

IV. Armeekorps. Kriegsbrückentrain-Abteilung Nr. 4 vom 2. bis 17. September in Sins und Manövergebiet. Verpflegungstrain-Abteilung Nr. 4 in Verbindung mit den Versuchsgeschützen und der Verwaltungsrekrutenschule vom 1. bis 16. Juni in Thun. Ein Detachment der Verpflegungstrain-Abteilung Nr. 4 in Verbindung mit dem Schiesskurs der Positionsartillerie vom 15. bis 30. März in Thun. Verpflegungstrain-Abteilung Nr. 8 in Verbindung mit den Versuchsgeschützen und der Verwaltungs-Rekrutenschule vom 15. bis 30. Juni in Thun. Linientrain und Ordonnanzen mit den betreffenden Korps und Stäben.

Landwehr. 1. Feldartillerie. Mobiler Korpspark. IV. Parkkompagnien Nr. 7 und 8, inkl. Organisationsmusterung vom 12. bis 24. Mai in Thun. Parkkomp. Nr. 15 und 16 inkl. Organisationsmusterung vom 21. Mai bis 2. Juni in Thun. (Ein Traindetachment zu den Versuchsgeschützen.) Saumkolonnen Nr. 3 und 4, Organisationsmusterung vom 29. bis 30. Juli in Chur, vom 31. Juli bis 10. August in Thun.

2. Positionsartillerie. II. Abteilung. Positionskomp. Nr. 4 (Freiburg) und Nr. 12 (Bund), inkl. Organisationsmusterung in Freiburg vom 8. bis 20. August in Thun.

E. Spezialkurse. Taktischer Kurs für Stabsoffiziere und Hauptleute der Feldartillerie vom 23. Juni bis 6. Juli in Frauenfeld. Schiesskurs I für Offiziere der Feldartillerie, zugleich Spezialkurs für Richtkanoniere der Feldartillerie vom 30. März bis 14. April in Thun. Schiesskurs II für Lieutenants der Feldartillerie, zugleich Spezialkurs für Richtkanoniere der Feldartillerie vom 14. bis 29. April in Thun. Schiesskurs für Offiziere der Positionsartillerie, zugleich Spezialkurs für Richtkanoniere der Positionsartillerie vom 15. bis 30. März in Thun. Kurs für Ordonnanzen des IV. Armeekorps vom 3. bis 11. März in Thun.

#### V. Genie.

A. Offizierbildungsschule. Vom 30. Sept. bis 3. Dezember in Zürich.

B. Technische Kurse. Für Stabsoffiziere und Hauptleute des Genie (Rekognoszierung) vom 15. Juni bis 6. Juli in Lausanne, Venoge-Broye-Linie, Vor-alpen. Für subalterne Genie-Offiziere vom 2. bis 30. Oktober in Zürich. Arbeitsarbeiten im Terrain und auf dem Geniebureau.

C. Unteroffiziersschule. Für sämtliche Unterabteilungen des Genie vom 9. März bis 7. April in Brugg.

D. Rekrutenschulen. Für die Sappeur-Rekruten der sämtlichen Divisionskreise, Cadres vom 1. August bis 29. September in Liestal, Rekruten vom 9. August bis 29. September in Liestal. Für die Pontonier-Rekruten der sämtlichen Divisionskreise, Cadres vom 12. April bis 10. Juni, Rekruten vom 20. April bis 10. Juni in Brugg. Für die Pionier-Rekruten (Telegraphen- und Eisenbahn-Pioniere) der sämtlichen Divisionskreise, Cadres vom 14. Juni bis 12. August, Rekruten vom 22. Juni bis 12. August in Brugg. 1 Train-Gefreiter, 8 Trainsoldaten des Genie-Halbbat. Nr. 6, vom 13. Juli bis 28. Juli in Brugg. 1 Train-Gefreiter, 8 Train-Soldaten des Genie-Halbbat. Nr. 7 vom 28. Juli bis 12. August in Brugg. — Anmerkung: Die Büchsenmacher-Rekruten werden in die Büchsenmacher-schulen der Infanterie geschickt.

E. Wiederholungskurse. Auszug. III. Armeekorps. Genie-Halbbataillon Nr. 6 vom 12. bis 29. Juli, Linientrain vom 14. bis 29. Juli in Liestal. Genie-Halbbataillon Nr. 7 vom 31. Mai bis 17. Juni, Linientrain vom 2. bis 17. Juni in Chur und Luziensteig. Kriegsbrückenabteilung Nr. III vom 15. August bis 1. September in Brugg. Telegraphen-Kompagnie Nr. 3 vom 31. Mai bis 17. Juni, Linientrain vom 2. bis 17. Juni in Chur und Luziensteig. (Die Linientraindetachements der Geniehalbbataillone Nr. 6 und 7, soweit sie nicht in die Pionier-Rekrutenschule einberufen werden, haben den Wiederholungskurs mit ihren Korps zu bestehen.)

IV. Armeekorps. Genie-Halbbataillon Nr. 4, Stab vom 29. August bis 16. September, Truppe vom 30. August bis 16. September in Hitzkirch und Manövergebiet. Genie-Halbbataillon Nr. 8, Stab vom 29. August bis 16. September, Truppe vom 30. August bis 16. September in Maschwanden und Manövergebiet. Kriegsbrücken-Abteilung Nr. IV, Stab vom 29. August bis 16. Sep-

tember, Truppe vom 30. August bis 16. September in Sins und Manövergebiet. Telegraphen-Kompagnie Nr. 4 vom 30. August bis 16. September in Steinhausen und Manövergebiet. (Der Linientrain rückt gleichzeitig mit den Korps ein.)

Eisenbahn-Bataillon. Stab vom 30. August bis 17. September, Eisenbahn-Kompagnien Nr. 3 und 4 vom 31. August bis 17. September in Zug und Manövergebiet. (Der Linientrain rückt gleichzeitig mit den Kompagnien ein.)

Spezialkurse. Mineur-Kurs für die Mineure der Genie-Halbbataillone Nr. 4, 6, 7 und 8 und der Eisenbahn-Kompagnien Nr. 3 und 4 vom 12. bis 29. April in Brugg. Spezialkurs für optischen Signaldienst für die Signaleure der Telegraphen-Kompagnien Nr. 3 und 4 vom 14. Juni bis 1. Juli in Altdorf.

Nachdienstpflichtige. Nachdienstpflichtige der Genie-Halbbataillone Nr. 1, 2, 3 und 5 vom 12. September bis 29. September in Liestal; der Kriegsbrücken-Abteilungen Nr. I und II vom 24. Mai bis 10. Juni in Brugg; der Telegraphen-Kompagnien Nr. 1 und 2 und der Eisenbahn-Kompagnien Nr. 1 und 2 vom 26. Juli bis 12. August in Brugg.

Landwehr. Divisionskreise VI und VII. Sappeur-Kompagnie Nr. 12 und 14, Cadres vom 20. bis 30. Juni, Mannschaft vom 24. bis 30. Juni in Luziensteig. Pontonier-Kompagnie Nr. 3, Cadres vom 5. bis 15. September, Mannschaft vom 9. bis 15. September in Brugg. Telegraphen-Kompagnie Nr. 3, Cadres vom 5. bis 15. September, Mannschaft vom 9. bis 15. September in Brugg. Eisenbahn-Kompagnie Nr. 3, Cadres vom 5. bis 15. September, Mannschaft vom 9. bis 15. September in Brugg.

Nachdienstpflichtige. Nachdienstpflichtige der Sappeur-Kompagnien Nr. 5, 6, 9, 10, 11 und 13, Cadres vom 20. bis 30. Juni, Mannschaft vom 24. bis 30. Juni in Luziensteig; der Pontonier-Kompagnie Nr. 2, Cadres vom 5. bis 15. September, Mannschaft vom 9. bis 15. September in Brugg; der Telegraphen- und Eisenbahn-Kompagnie Nr. 2, Cadres vom 5. bis 15. September, Mannschaft vom 9. bis 15. September in Brugg. (Zu den Landwehrkursen wird der Linientrain nicht einberufen.)

## VI. Sanität.

1. Medizinal-Abteilung. A. Rekrutenschulen. I. Deutsch sprechende Rekruten des IV. und VIII. Divisionskreises vom 26. Februar bis 14. April in Basel; II. Deutsch sprechende Rekruten des II. III. und V. Divisionskreises vom 23. April bis 9. Juni in Basel. III. Deutsch sprechende Rekruten des VI. und VII. Divisionskreises vom 11. Juni bis 28. Juli in Basel; IV. Französisch sprechende Rekruten des I. II. und VIII. Divisionskreises vom 10. September bis 27. Oktober in Basel. Die nächste Schule für italienisch sprechende Rekruten findet erst 1899 statt.

B. Wiederholungskurse. Auszug. III. Armeekorps. Korpslazarettstab III. Ambulance Nr. 29 und 30 des Korpslazarets III und Ambulancen Nr. 31 und 32 des Divisionslazarets Nr. 7, sowie das Sanitätspersonal der Füsilierbataillone Nr. 67 bis 72 und Nr. 79 bis 84, mit Ausnahme der Bataillonsärzte und der 5 jüngsten Krankenwärter jedes Bataillons, Offiziere und Unteroffiziere vom 30. Juli bis 12. August, Mannschaft vom 2. bis 12. August in Winterthur. Ein Detachement der Sanitätstrainkompagnie Nr. 4 vom 5. bis 12. August in Winterthur.

IV. Armeekorps. Divisionslazarettstab 4 und Ambulancen Nr. 16, 17 und 18, sowie Nr. 19 vom Korpslazarett IV, Offiziere und Unteroffiziere vom 30. August bis 7. September, Mannschaft vom 1. bis 7. September in Luzern. Ein Detachement der Sanitätstrainkompagnie Nr. 4 vom 1. bis 7. September in Luzern. Feldübung mit der Division vom 8. bis 16. September. Divisionslazarettstab 8 und Ambulancen Nr. 36 und 37, sowie 38 und 39 vom Korpslazarett IV, Offiziere und Unteroffiziere vom 30. August bis 7. September, Mannschaft vom 1. bis 7. September in Luzern. Ein Detachement der Sanitätstrainkompagnie Nr. 4 vom 1. bis 7. September in Luzern. Feldübung mit der Division vom 8. bis 16. September.

Vorbereitungskurs. Für die Divisions-, Brigade- und Regimentsärzte, sowie die Lazarettchefs und Lazarettquartiermeister vom 25. bis 29. August in Luzern.

Landwehr. Ambulancen Nr. 1 und 6 nebst einem Detachement der Sanitätstrainkompagnie Nr. 4, Offiziere und Unteroffiziere vom 1. bis 11. August, Mannschaft

und Train vom 4. bis 11. August in Yverdon, Ambulancen Nr. 12 und 21 nebst einem Detachement der Sanitätstrainkompagnie Nr. 4, Offiziere und Unteroffiziere vom 2. bis 12. Mai, Mannschaft und Train vom 5. bis 12. Mai in Bern.

Transportkolonnen und Sanitätszüge. Transportkolonnen III, IV und V, Sanitätszüge II und III und ein Detachement der Sanitätstrainkompagnie Nr. 4, Offiziere und Unteroffiziere vom 2. bis 12. Mai, Mannschaft und Train vom 5. bis 12. Mai in Bern.

C. Cadreskurse. 1. Spitalkurse für angehende Krankenwärter. Vom Januar bis Juni und vom Oktober bis Dezember in den Spitälern in Genf, Lausanne, Freiburg, St. Immer, Bern, Basel, Luzern, Zug, Basel, Aarau, Olten, Zürich, Winterthur, Münsterlingen, Wallenstadt, St. Gallen, Herisau, Altdorf, Chur und Lugano.

2. Unteroffizierschule. Für französisch sprechende Krankenwärter vom 15. April bis 12. Mai in Basel; für deutsch sprechende Krankenwärter vom 13. Mai bis 9. Juni in Basel.

3. Offizierbildungsschulen. I. Für deutsch sprechende Ärzte und Apotheker vom 9. März bis 14. April in Basel. II. Für deutsch sprechende Ärzte und Apotheker vom 22. Juni bis 28. Juli in Basel. III. Für französisch sprechende Ärzte und Apotheker vom 21. September bis 27. Oktober in Basel.

4. Operationskurse. I. Kurs für deutsch sprechende Offiziere vom 31. Juli bis 21. August in Lausanne. II. Kurs für deutsch sprechende Offiziere vom 11. September bis 2. Oktober in Genf. III. Kurs für deutsch sprechende Offiziere vom 9. bis 30. Oktober in Bern.

2. Veterinär-Abteilung. A. Offizierbildungsschule. Vom 16. Juni bis 28. Juli in Thun.

B. Rekrutenschulen. Die Pferdeärzte haben ihren Rekrutendienst in einer Feldartillerie-Rekrutenschule zu bestehen; sie sind als Trainsoldaten zu bekleiden, zu bewaffnen und auszurüsten.

C. Wiederholungskurs für Truppenpferdeärzte. Die Zeit wird später bestimmt, in Thun.

D. Hufschmiedekurs. Für Hufschmiede der Kavallerie, der Artillerie und des Armeetrains vom 11. Februar bis 7. April in Thun.

## VII. Verwaltungstruppen.

A. Offizierbildungsschule. Vom 17. Oktober bis 22. November in Thun.

B. Unteroffizierschulen. I. Schule für Unteroffiziere der Infanterie, der Geniehalbbataillone, der Kriegsbrückenabteilung, der Verwaltungs- und Sanitätstruppen des IV. Armeekorps, sowie der Festungstruppen und Sicherheitsbesatzungen des Gotthard deutscher Zunge (ausgenommen Positions-Abteilung IV) vom 24. Januar bis 15. Februar in Zug. II. Schule für Unteroffiziere der Infanterie, der Geniehalbbataillone, der Kriegsbrückenabteilung, der Verwaltungs- und Sanitätstruppen des III. Armeekorps, sowie der Positionsartillerie-Abteilungen III, IV und V vom 17. Februar bis 11. März in Frauenfeld. III. Schule für Unteroffiziere der Infanterie, der Geniehalbbataillone, der Kriegsbrückenabteilung, der Verwaltungs- und Sanitätstruppen des I. Armeekorps, sowie der Positionsartillerie-Abteilungen I und II der Festungstruppen und Sicherheitsbesatzungen des Gotthard und von St. Maurice romanischer Zunge; ausserdem für alle in die Schulen I bis III Nichteingerückten vom 20. September bis 12. Oktober in Bern.

C. Verwaltungs-Offizierschule. Vom 11. April bis 20. Mai in Basel-Brugg.

D. Cadresschule für Offiziere und Unteroffiziere der Verwaltungs-Kompagnien. Vom 16. Juni bis 8. Juli in Thun.

E. Rekrutenschule. Sämtliche Verwaltungs-Rekruten vom 11. Juli bis 19. August in Thun.

F. Wiederholungskurse. I. Wiederholungskurs für Verwaltungs-offiziere vom 23. Mai bis 12. Juni in Yverdon. II. Wiederholungskurs der Korpsverpflegungsanstalt III (Verwaltungs-Kompagnien Nr. 6 und 7) vom 1. bis 14. Juni in Frauenfeld. III. Wiederholungskurs der Korpsverpflegungsanstalt IV (Verwal-

tungs-Kompagnien Nr. 4 und 8) in Verbindung mit den Uebungen des IV. Armeekorps vom 27. August bis 17. September in Lenzburg.

**VIII. Festungstruppen.**

1. St. Gotthard. A. Cadresschule. a. Schiessschule für alle zu Unteroffizieren vorgeschlagenen Infanteristen der Auszuger-Bataillone Nr. 47 und 87 der Gottharddivision vom 6. April bis 5. Mai in Airolo. — b. Cadresschule für die Festungsartillerie, umfassend: 1. Unteroffizierschule für alle zu Unteroffizieren vorgeschlagenen Gefreiten der Festungsartillerie-Abteilungen I und II und der Maschinengewehrscützen-Kompagnien 1 und 2 vom 30. März bis 5. Mai in Airolo. 2. Theoretischer Kurs für alle neu ernannten Offiziere der Festungsartillerie, der Maschinengewehrscützen und für solche Offiziere anderer Waffen, welche zur Festungsartillerie überzutreten wünschen, vom 30. März bis 5. Mai in Airolo. 3. Schiessschule für Offiziere der Festungsartillerie vom 20. April bis 5. Mai in Airolo.

B. Gefreitenschule. Für alle im Jahre 1898 zu Gefreiten vorgeschlagenen Rekruten und Mannschaften älterer Jahrgänge der Festungsartillerie und der Maschinengewehrscützen der Gotthardbefestigungen vom 7. Juli bis 29. Juli in Andermatt.

C. Rekrutenschulen. a. Für die Infanterie-Rekruten von Uri und Obwalden und die Hälfte der Rekruten von Nidwalden (Bataillone Nr. 47 und 87), Cadres vom 20. Mai bis 13. Juli, Rekruten vom 28. Mai bis 13. Juli in Andermatt. b. Für die Rekruten der Kanonier-Kompagnien Nr. 1 und 2 vom 12. Mai bis 7. Juli in Airolo. c. Für die Rekruten der Kanonier-Kompagnien Nr. 3 bis 6, der Beobachter-Kompagnien Nr. 1 und 2 und der Maschinengewehrscützen-Kompagnien Nr. 1 und 2 vom 12. Mai bis 7. Juli in Andermatt. d. Für die Rekruten der Positions-Kompagnien Nr. 7 und 8 vom 12. Mai bis 7. Juli in Andermatt.

D. Wiederholungskurse. a. Füsilierbataillon Nr. 47 A., vom 12. bis 29. August in Ambri-Piotta. b. Füsilierbataillon Nr. 87 A., vom 30. August bis 16. September in Ambri-Piotta. c. Festungsartillerie-Abteilung Nr. II, Cadres vom 13. August bis 7. September in Andermatt, Mannschaft vom 16. August bis 7. September in Andermatt. d. Festungsartillerie-Abteilung Nr. I, I. Hälfte (sämtliche Beobachter der Kompagnie Nr. 1), Cadres vom 23. August bis 17. September in Airolo, Mannschaft vom 26. August bis 17. September in Airolo. e. Festungsartillerie-Abteilung Nr. I, II. Hälfte, Cadres vom 23. September bis 18. Oktober in Airolo, Mannschaft vom 26. September bis 18. Oktober in Airolo. f. Maschinengewehrscützen-Kompagnien Nr. 1 und 2, Cadres vom 23. August bis 17. September in Hospenthal-Airolo, Mannschaft vom 26. August bis 17. September in Hospenthal-Airolo. g. Positionsartillerie-Abteilung IV. Positions-Kompagnie 7 A., vom 24. August bis 10. September in Andermatt, Positions-Kompagnie 8 A., Organisationsmusterung vom 22. bis 23. August in Zürich, vom 24. August bis 10. September in Andermatt. Positionstrain-Kompagnie Nr. 4, Organisationsmusterung vom 25. bis 26. August in Luzern (alle Jahrgänge). Ein Detachement dieser Kompagnie vom 27. August bis 9. September in Andermatt. h. Festungssappeur-Kompagnie Nr. 1, vom 13. bis 30. Juli in Andermatt. i. Linientrain der Füsilierbataillone Nr. 47 und 87 A., vom 12. bis 27. August in Ambri-Piotta.

E. Spezialkurse. a. Taktischer Kurs für neu eingeteilte Offiziere der Gotthardtruppen, vom 16. Juli

bis 7. August in Andermatt. b. Elektrotechnischer Kurs, vom 30. Juli bis 10. August in Andermatt.

2. St. Maurice. A. Cadresschulen. Unteroffizierschule für alle zu Unteroffizieren vorgeschlagenen Gefreiten der Festungstruppen von St. Maurice, vom 8. Juli bis 13. August in Dailly. Theoretischer Kurs für alle neu ernannten Offiziere der Festungstruppen und solche Offiziere, die aus andern Waffen zu den Festungstruppen versetzt zu werden wünschen, vom 8. Juli bis 13. August in Dailly. Schiessschule für Offiziere der Festungsartillerie-Abteilung Nr. III, vom 29. Juli bis 13. August in Dailly.

B. Gefreitenschulen. Gefreitenschule I für alle im Jahre 1897 zu Gefreiten vorgeschlagenen Soldaten der Festungstruppen von St. Maurice, vom 16. März bis 7. April in Savatan. Gefreitenschule II für alle im Jahre 1898 zu Gefreiten vorgeschlagenen Rekruten der Festungstruppen von St. Maurice, vom 17. Oktober bis 8. November in Savatan.

C. Rekrutenschulen. Infanterie-Rekrutenschule für sämtliche Rekruten des Füsilierbataillons Nr. 12 A., Cadres vom 20. Juni bis 13. August in Dailly, Rekruten vom 28. Juni bis 13. August in Dailly. Festungs-Rekrutenschule für sämtliche Rekruten der Festungstruppen von St. Maurice, vom 19. August bis 14. Oktober in Dailly.

D. Spezialkurse. Elektrotechnischer Kurs für Beamte und Angestellte der Verwaltung der Befestigungen von St. Maurice, sowie für Offiziere und Unteroffiziere der Beobachtungskompagnie Nr. 3, vom 12. bis 25. Mai in Savatan. Taktischer Kurs Nr. II für Offiziere der Sicherheitsbesatzung von St. Maurice, vom 2. bis 17. Juni in St. Maurice.

**IX. Centralschulen.**

Centralschule Ia für Oberlieutenants und Lieutenants aller Waffen vom 24. Februar bis 7. April in Thun, — Centralschule Ib für Oberlieutenants und Lieutenants aller Waffen und für Adjutanten vom 1. Juni bis 13. Juli in Thun. — Centralschule Ic für Oberlieutenants und Lieutenants aller Waffen vom 21. September bis 2. November in Thun. — Centralschule II für Hauptleute aller Waffen vom 14. April bis 25. Mai (bis 14. Mai in Thun, nachher Übungsreise). — Centralschule III für Majore aller Waffen vom 21. Juli bis 10. August (bis 30. Juli: Ort noch nicht bestimmt, nachher Übungsreise). — Kurs für höhere Offiziere des I. Armeekorps, wird später bestimmt. — Kurs für neu anszubildende Stabssekretäre vom 3. bis 24. Februar in Thun.

**X. Herbstübungen des IV. Armeekorps.**

Die Manöver beginnen am 6. September mit Übungen von Regiment gegen Regiment. Entlassung sämtlicher Truppen am 16. September mit Ausnahme der Korpsverpflegungsanstalt IV und der Kriegsbrückentrainabteilung IV, welche erst am 17. September aus dem Dienst treten.

Manövergebiet: Für die Divisions- und Armeekorps-übungen: Gegend zwischen Sursee und Baden.

**Eine gewirkte Reit-Unterhose**

ganz ohne Naht, und mit Schenkel- und Gesässverstärkung ist für jeden Reiter unentbehrlich.

Sich wenden an:

(H 14959 L)

**Samuel Martin, Palud 1, Lausanne.**

In der Buchdruckerei **E. Cotti's Wwe.** in Zürich ist erschienen und von dieser direkt oder durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

**Über Befehlsgebung bei unsern Manövern.**

An Beispielen aus den Truppenzusammenzügen 1896 und 1897 erläutert

von

**Ulrich Wille.**

II. Auflage. — Preis Fr. 1. 60.

Unermülich für die Verbesserung unseres Wehrwesens, für eine Befreiung von unheilvollem Scheinwesen kämpfend macht der Verfasser in dieser Schrift auf Übelstände aufmerksam, die im Frieden abgestellt werden müssen, weil ihr Fortbestehen im Kriege unrettbar zum ruhmlosen Untergang der Armee führen müsste.

(H 435 Z)